

Artikel vom 19.06.2023

Kreisverband

Ehrenamtsempfang auf Schönegg



Der Einladung zum Ehrenamtsempfang der CSU waren bei hochsommerlichen Temperaturen wieder viele Frauen und Männer aus dem Landkreis gefolgt. Der Kreisverband Weilheim-Schongau lädt traditionell die Vorsitzenden und Ansprechpartner der Vereine, Feuerwehren und kirchlichen Gruppen zu einem Sommerempfang ein, heuer zum wiederholten Mal auf die Schönegg-Alm in Rottenbuch.

Nach einem Sektempfang, den Grußworten von Alexander Dobrindt, Harald Kühn und Alexandra Bertl und einer Ansprache des Hauptgeschäftsführer des Verbands der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Herrn Bertram Brossardt, gab es eine Käsebrozeit. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung wieder von den Altenstädter Jagdhornbläsern.

Brossardt dankte allen Ehrenamtlichen dafür, dass sie „Eigeninitiative zeigen und nicht zuerst nach Staat rufen“. Diese Haltung sei in Bayern ausgeprägt wie nirgends sonst und sei auch die richtige Methode, um dem Strukturwandel zu begegnen: Nicht resignieren, sondern das Notwendige tun! Dobrindt prägte den Dreiklang „Zusammenarbeit, Zuversicht und Zukunft“, um den Wert des Ehrenamts zu verdeutlichen: „Wer sich engagiert, zeigt, dass er sich mit seiner Heimat identifiziert

und an eine lebenswerte Zukunft glaubt.“ Harald Kühn lobte das Ehrenamt als „Kitt der Gesellschaft“ und mahnte, der Wohlstand von morgen müsse aus dem „Rohstoff Geist“ erst noch erarbeitet werden. Alexandra Bertl erinnerte daran, dass hinter jedem Ehrenamtlichen auch eine Familie stehe, die den Einsatz mitträgt.